

ORCID-Unterstützung für MyCoRe-Repositorien implementiert

Das neue LTS Release 2018.06 des Open Source Repository Framework MyCoRe¹ ist nun verfügbar. Darin enthalten sind unter anderem Funktionalitäten zur Anbindung von ORCID (Open Researcher and Contributor Identification)².

Bereits seit 2017 können Autorennamen in verschiedenen MyCoRe-Anwendungen ORCID iDs zugeordnet werden, so z.B. in „OpenAgrar“³, dem Repository des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Nun umfasst die ORCID-Unterstützung in MyCoRe weitere Funktionen:

Über die 3-Wege-OAuth2-Autorisierung⁴ können in MyCoRe angemeldete Nutzer und Nutzerinnen ihre Benutzerkennung mit ihrem ORCID-Profil verknüpfen. So werden lokalen Nutzern verifizierte ORCID iDs zugeordnet, die im Veröffentlichungsprozess die eindeutige Unterscheidung der Autor/inn/en ermöglichen.

Gleichzeitig kann dabei die MyCoRe-Anwendung zur „Trusted Party“ gemacht und damit auch schreibender Zugriff auf das eigene ORCID-Profil gewährt werden. Ein MyCoRe-Repository kann dann als Teil des Veröffentlichungsprozesses auch die bibliographischen Daten neuer Publikationen in die „Works Section“ des Profils schreiben oder dort aktualisieren. Da der Vorgang als Opt-In der ausdrücklichen Autorisierung durch den Nutzenden bedarf und von ihm/ihr jederzeit kontrolliert und widerrufen werden kann, ist die Lösung auch gut mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung vereinbar.

Die konkrete Ausgestaltung des Ablaufes ist flexibel je nach Anwendung gestaltbar. Als erste MyCoRe-Anwendung wird die Universitätsbibliographie⁵ der Universität Duisburg-Essen die neuen Funktionen nutzen: Hat ein/e Nutzer/in sich angemeldet und einmalig seine/ihre ORCID iD mit dem lokalen Benutzerprofil verknüpft, wird für jede seiner/ihrer Publikationen angezeigt, ob diese auch im ORCID-Profil nachgewiesen ist. Über einen Button kann dann manuell die Übertragung oder Aktualisierung der Daten im ORCID-Profil ausgelöst werden.

Alternativ kann die Veröffentlichung im ORCID-Profil auch automatisch im Hintergrund laufen. Über den „Event Handler“-Mechanismus von MyCoRe werden dann beim Einstellen oder Aktualisieren von Publikationen im Repository die Daten gleichzeitig für alle verknüpften AutorInnen auch in ihren ORCID-Profilen mitgepflegt.

Des Weiteren ist ein Import der eigenen Publikationsdaten aus ORCID.org möglich.

1 Siehe MyCoRe, <<http://www.mycore.de/>>, Stand: 11.07.2018.

2 Siehe ORCID, <<https://orcid.org/>>, Stand: 11.07.2018.

3 OpenAgrar, <<https://www.openagrar.de/content/index.xml>>, Stand: 11.07.2018.

4 Siehe Introduction to OAuth, ORCID, <<https://members.orcid.org/api/oauth/>>, Stand: 11.07.2018.

5 Universitätsbibliographie, Universität Duisburg-Essen, <<https://bibliographie.ub.uni-due.de/>>, Stand: 11.07.2018.

Die neuen Funktionen werden zeitnah auch in weiteren MyCoRe-Anwendungen integriert, insbesondere in die Referenzanwendung MIR (MyCoRe MODS Institutional Repository).

Kontakt: info@mycore.de

Wiebke Oeltjen, Universität Hamburg, MyCoRe-Geschäftsstelle (ORCID: 0000-0002-8258-5529)

Frank Lützenkirchen, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen (ORCID: 0000-0001-5065-6970)

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/2018H3S178-179>